

1.	Modul	PB-19
2.	Modulbezeichnung	Politische Beteiligung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
4.	Lehrende	Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf
5.	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>„Wissen und Verstehen“</p> <p>„Können“</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• breites und integriertes Wissen über theoretische Grundlagen und praktisch-politische Formen der politischen Beteiligung,</li> <li>• ein Wissen und Verstehen der Partizipation, das dem Stand der Fachliteratur entspricht,</li> <li>• einige vertiefte Wissensbestände auf dem Stand der Forschung zur Bürgerbeteiligung.</li> </ul> <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratische Partizipation reflektiert begründen und analysieren,</li> <li>• das Wissen über die relevanten Akteure, Inhalte und Prozesse auf Aktivitäten in der Gesellschaft anwenden,</li> <li>• Beteiligungsaspekte in unterschiedlichen beruflichen Feldern reflektiert integrieren,</li> <li>• zivilgesellschaftliches Engagement reflektiert ausüben und bisher politisch eher inaktive BürgerInnen dazu anleiten.</li> </ul>
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensvermittlung und kritische Betrachtung über die theoretische Bedeutung der Partizipation</li> <li>• Wissensvermittlung und kritische Betrachtung empirischer Phänomene wie Politikverdrossenheit und soziale Gebundenheit der Beteiligung</li> <li>• Erproben und Reflektieren unterschiedlicher Partizipationsmethoden</li> </ul>
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Ackermann, Paul, Müller, Ragnar, Bürgerhandbuch: politisch aktiv werden, Öffentlichkeit herstellen, Rechte durchsetzen, 4., komplett überarbeitet und erweiterte Auflage, Schwalbach/Ts : Wochenschau Verlag, 2015 (= Bürger-Bibliothek)</p> <p>Schmidt, Manfred G., Demokratietheorien, Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften, 5. Aufl., 2010</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-19 Politische Beteiligung (SE) (4 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine
11.	Angebotsturnus	jährlich
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fach-	WiSe (bei Bedarf)

## Modulbeschreibung: Bachelorebene

---

	<b>semester</b>	
<b>13.</b>	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Referat oder Hausarbeit oder Portfolio
<b>14.</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 56                      Arbeitsstunden insgesamt: 180 Selbststudium: 124                      Credit Points: 6
<b>15.</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Bachelor
<b>16.</b>	<b>Sonstige Anmerkungen<sup>1</sup></b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Aufgrund der Veranstaltungsform als Seminar wird bei der Zentralen Studienkommission eine maximale Teilnehmerzahl von 40 Personen beantragt.  Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.